



27.02. — 01.03.2025

Globale Krisen und Pädagogik der frühen Kindheit

Jahrestagung der Kommission Pädagogik der frühen Kindheit (PdfK)
der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Freie Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften
Campus Brixen: Regensburger Allee 16, 39042 Brixen (IT)

Organisiert von:

TAG 1: DONNERSTAG, 27. FEBRUAR 2025

12:00 — 13:00 VORPROGRAMM: Geschichtswerkstatt der DGfE-Kommission Pädagogik der frühen Kindheit / Andrea Eckhardt, Diana Franke-Meyer, Diana Handschke-Uschmann

12:30 — 13:30 ANKOMMEN

13:30 — 14:00 BEGRÜSSUNGEN UND ERÖFFNUNG

14:00 — 15:00 KEYNOTE: Bildung durch Praktiken immateriellen kulturellen Erbes. Herausforderungen und Möglichkeiten im Anthropozän / Christoph Wulf
Raum A0.50 / Moderation: Iris Nentwig-Gesemann

15:00 — 15:30 KAFFEEPAUSE

15:30 — 18:00 PANELS

PANEL 1: Kinder- und Jugendberichterstattung Raum 1.24 / Moderation: Anja Voss

Ergebnisse des 17. Kinder- und Jugendberichts / Peter Cloos

Frühe Kindheit, Krisen und Politik. Wissensproduktionen für und in den Kinder- und Jugendberichten der Bundesländer / Tanja Betz

PANEL 2: Demokratiebildung: Perspektiven und Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte Raum 2.04 / Moderation: Stephanie Risse

Politische Orientierungen von Erzieher:innen und Konsequenzen für die Demokratiebildung in Kitas / Kirsten Fuchs-Rechlin, Kirsten Hanssen

Protopolitische Sozialisation in Kindertagesstätten: Grenzen und Möglichkeiten der Demokratisierung / Morvarid Dehnavi, Marco Mazzarisi, Arnd-Michael Nohl, Sarah Thomsen

Orientierungen pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit „Krisen“ und „Demokratiebildung“. Empirische Befunde aus dem System der Frühen Bildung in Deutschland / Leonard Birnbacher, Judith Durand

PANEL 3: Bildung im Anthropozän: Umweltwahrnehmungen und Raumgestaltung
Raum 2.04 / Moderation: Annemarie Augschöll
Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Kita? / Bastian Walther, Lorena Lake, Iris Nentwig-Gesemann

Zwischen Zerstörung und Bewahrung: Perspektive der Kinder unter sechs Jahren auf Natur und Umwelt / Fabienne Huber, Veronika Magyar-Haas

Vom Raum zum bedeutungsvollen Ort. Erfahrungen und Praktiken von Verbundenheit, Vertrauen und Verantwortung in Draußen-Räumen / Iris Nentwig-Gesemann, Lisa Maria Veith

TAG 1: DONNERSTAG, 27. FEBRUAR 2025

METHODENFORUM 1: Beteiligung von Kindern in der Forschung

Raum 2.24 / Moderation: Simone Seitz

(Graduelle) Beteiligung an Forschung aus kinderrechtlicher und forschungsethischer Sicht – ein Blick auf aktuelle qualitative und quantitative Forschungsprojekte / Angelika Guglhör-Rudan

Qualitative Forschung mit Kindern und Jugendlichen als Anhörungsinstrument? Implikationen des Beteiligungsgedankens für den Forschungsprozess / Tabea Schlimbach

„Unicorn Moments“ in der Forschung mit Kindern – Adultismuskritische Perspektiven auf ethisch bedeutsame Momente in Forschungsinteraktionen / Katrin Velten, Julia Höke

18:15 — 18:45 TREFFEN „QUALIFIZIERUNGSNETZWERK DER PDFK“

18:45 — 20:15 KOMMISSION PÄDAGOGIK DER FRÜHEN KINDHEIT – MITGLIEDERVERSAMMLUNG

TAG 2: FREITAG, 28. FEBRUAR 2025

9:00 — 10:00 KEYNOTE: Beyond Rights: What a Child Can Do and Be Today / Elisabetta Biffi

Raum A0.50 / Moderation: Andrea Eckhardt

10:30 — 13:00 PANELS

PANEL 4: Sustainable Education and Teacher-Child Relationships

Raum 2.04 / Moderation: Monica Parricchi

Risk factors, interaction quality, and teacher-child relationships in preschools: Findings from Austria / Wilfried Smidt, Eva-Maria Embacher, Laura Zöggeler-Burkhardt

Organisiert von:

Sustainability in Childhood Education – Analyses and Concepts / *Serafina Morrin*

Radically Sustainable and Collective Education / *Michele Cagol, Annemarie Profanter*

PANEL 5: Demokratie und Pädagogik der frühen Kindheit: Grenzen, Ideologien und soziale Ungleichheit

Raum 2.14 / Moderation: *Susanne Schumacher*

Sagbarkeits- und Legitimationsbrücken im Feld Bildung und Erziehung zwischen Rechts-populismus, „konservativer Revolution“, und bürgerlicher Mitte – Relevanz für die Kindheitspädagogik / *Stephanie Simon*

Was sein darf und was nicht. „Natürliches“ Spiel zwischen Kindern und Pädagog:innen in Räumen zwischen Gut und Böse / *Theresa Hauck*

Zugang zu Elterninitiativen: Dachverbandliche Perspektiven zum Thema soziale Ungleichheit / *Nina Hogrebe, Johanna Mierendorff, Marie Linde*

PANEL 6: Diversität und Bilderbuch

Raum 1.24 / Moderation: *Maria Teresa Trisciuzzi*

Was ist das Allerwichtigste? Kindergartenkinder im multimodalen Vorlesegespräch zum mehrsprachigen Bilderbuch *La cosa più importante* in einem italienisch-sprachigen Kindergarten in Südtirol / *Jeanette Hoffmann, Alessandra Basile, Giulia Miranda*

Vielfalt im Bilderbuch – Einstellungen und Praktiken frühpädagogischer Fachkräfte zu diversitätssensiblen Bilderbüchern / *Lars Burghardt*

The Use of Picture Books in Social-Emotional Learning: Case Studies in China and Italy / *Pei An*

TAG 2: FREITAG, 28. FEBRUAR 2025

METHODENFORUM 2: Ästhetische und phänomenologische Perspektiven auf Lernen und Bildung

Raum 2.24 / Moderation: *Claus Stieve*

Let's care about the other_ourself. Ästhetisch Bilden in der Kindheit. Die Relevanz einer ästhetischen Perspektive auf Bildung und ihre Bildungspraxis im und für das 21. Jahrhundert / *Christian Widdascheck*

Verantwortung lernen. Phänomenologische Vignetten als Möglichkeitsräume globaler Verantwortung / *Evi Agostini*

(Frühkindliche) Bildung als Blickwendung: Auf dem Weg von mir zu dir. Wie Kinder andere und anders erfahren / *Stephanie Mian, Petra Auer*

13:00 — 14:00 MITTAGSPAUSE

14:00 — 15:00 POSTERSESSION

15:00 — 18:00 PANELS

PANEL 7: Migration und Flucht

Raum 2.24 / Moderation: *Barbara Gross*

Über die Verteilung von Care-Verantwortung zwischen geflüchteten Familien und Betreuungsinstitutionen bei Kindern unter vier Jahren in der Schweiz / *Veronika Magyar-Haas, Anne Carolina Ramos*

Gelingt die Integration von Kindern mit Fluchthintergrund in die frühkindliche Bildung? / *Jutta von Maurice, Hans-Günther Roßbach, Gisela Will*

Frühe Bildung als Schaltstelle für Integration? Ein Blick auf Steuerungshandeln im Kontext von Flucht und Migration / *Tabea Schlimbach, Antonia Scholz*

Zur Bedeutung von Fremd- und Selbstreflexionskompetenzen für die Begleitung von Kindern im Kontext von Flucht und Trauma / *Maria Fürstaller*

PANEL 8: Bildung im Anthropozän: Nachhaltigkeit, multispecies Care und planetare Verantwortung

Raum 2.04 / Moderation: *Beate Weyland*

Globale Krisen – lokale Kindheiten: Die UN-Kinderrechtskonvention im Spannungsfeld zwischen universalistischer Ethik und historisch-kultureller Kontingenz / *Jan-Niclas Peeters, Samuel Kähler*

Bildung und Anthropozän – Herausforderungen für Disziplin und Profession / *Ina Kaul*

Nachhaltige frühkindliche Begegnungen und Berührungen mit, durch und in der more-than-human world / *Stephanie Mian, Cinzia Zadra*

Multispecies Care in Kitas: Re-Nesting als transformative Lern- und Bildungsperspektive in planetaren Verhältnissen / *Oktay Bilgi, Miriam Eble*

Organisiert von:

PANEL 9: Professionalisierung in Zeiten globaler Krisen

Raum 2.14 / Moderation: Doris Kofler

Transformation is (not) that easy? Nachdenken über Bedingungen verändernder Verhältnisse im System frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung / Victoria Jankowicz, Marianne Rölli Siebenhaar

Berufsausstieg (in globalen Krisen) elementarpädagogischer Fachpersonen in Österreich / Lars Eichen, Julia Gugatschka, Elisa Oppermann

Globale Krise „Fachkräftemangel“ und seine Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Gesundheit von Fachkräften und den von ihnen betreuten Kindern im Alter von 12–36 Monaten / Rahel Dreyer, Sophie Knop

Die Planung von Weiterbildungen im Bereich Digitalisierung zur Professionalisierung frühpädagogischer Fachkräfte / Freya Müller

18:00 — 18:30 KAFFEEPAUSE

18:30 — 19:15 ABENDVORTRAG: Zwischen Verklärung und Rassismuskritik. Maria Montessori in der aktuellen (populär-)wissenschaftlichen Rezeption / Thilo Schmidt

Raum A0.50 / Moderation: Diana Franke-Meyer

Ab 20:00 GESELLSCHAFTSABEND

TAG 3: SAMSTAG, 1. MÄRZ 2025

9:00 — 10:00 KEYNOTE: Sozial-ökologische Transformationen pädagogisch gestalten und lehren. Herausforderungen und Chancen für die Pädagogik der frühen Kindheit / Ursula Stenger

Raum A0.50 / Moderation: Jens Kaiser-Kratzmann

10:00 — 10:30 KAFFEEPAUSE

10:30 — 13:00 PANELS

PANEL 10: Bildung und Didaktik im Anthropozän

Raum 2.04 / Moderation: Peter Cloos

Die didaktische Vermittlung von und in Krisen als Pädagogik im Anthropozän / Svenja Garbade, Isabell Krähnert, Ina Kaul

WoLeWa Wohlbefinden und Lernen mit und im Wald / Evelyn Kobler

Zwischen Biophilie und Fehlinformation? Begründungsmuster von Waldkitakzepten / Ulf Sauerbrey

PANEL 11: Pädagogische Prozessqualität

Raum 2.14 / Moderation: Lars Burghardt

Herausforderungen des Wissenstransfers aus der Forschung in das Berufsfeld am Beispiel der niederschweligen, nutzer_innenzentrierten Aufbereitung von Forschungsbefunden zu inklusiven, inkludierenden Interaktionsmodi in Fachkraft-Kind(er)-Interaktionen / Corinna Schmude, Ina Marie Abeck, Tori L. Benne, Alice Forssmann, Antonia Schäfer, Aljoscha Jegodka, Alexander Müller-Rakow

Weiterentwicklung der Anregungsqualität und der emotionalen Unterstützung in der Kita – ein Schlüssel zur Bewältigung von Krisensituationen bei Kindern? / Gisela Kammermeyer, Stefanie Horner

Pensare IN Grande: Inklusive Wege in der frühen Kindheit 0–6 / Vanessa Macchia, Stefania Torri

METHODENFORUM 3: Methodische Innovationen und Perspektiven

Raum 2.24 / Moderation: Maike Rönau-Böse

Kritisch-transformative Perspektiven bilden. Thesen zur Methodenkombination der phänomenologischen Vignettenforschung und der Dokumentarischen Methode / Veronika Ehm

Subjektives Wohlbefinden von Kindern in der Covid-19-Pandemie. Eine partizipativ-qualitative Foto-Interviewstudie zu kindlichen Positionierungen und Deutungen von Sicherheit und Vulnerabilität / Iris Würbel

Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit in Zeiten globaler Krisen / Laura von Albedyll, Sebastian Rost, Teresa Vielstädte

13:00 — 13:30 VERABSCHIEDUNG

→ **ANMELDUNG**

Organisiert von: